


medizin und der Zahntechnik. Die Stiftung trägt den Namen des langjährigen Geschäftsleiters und Sohn des Firmengründers der Firma KaVo und ist einem seiner wichtigsten Anliegen gewidmet: der Förderung der zahnmedizinischen Ausbildung. Im Jahr 2009 wurden Arbeiten von zwei Arbeitsgruppen mit dem Award ausgezeichnet. Die Gruppe um ZA *Karl-Christian Wege*, Heidelberg, erhielt den Preis für ihre Arbeit mit dem Titel: „Interdisziplinäre OSCE-Prüfung im vorklinischen zahnmedizinischen Studentenunterricht – eine Ergänzung zu herkömmlichen Prüfungsformaten?“. Das Team von PD Dr. *Susanne Gerhardt-Szép*, Frankfurt, wurde für seine Arbeit zum Thema: „Konzeption und Implementierung des interaktiven, inter-

disziplinären und fallorientierten e-Learning-Modus Zahnschmerzambulanz“ ausgezeichnet. Nähere Informationen finden sich im Internet unter www.kurt-kaltenbach-stiftung.de.

Weitere wissenschaftliche Preise der DGZMK sind: Der DZZ-Jahresbestpreis der DGZMK als Auszeichnung und Anerkennung für die beste wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, die in dem der Jahreshauptversammlung vorausgehenden Kalenderjahr in der Deutschen Zahnärztlichen Zeitschrift (DZZ) veröffentlicht wurde. Der Preisträger erhält ein Preisgeld von 3.000 €, das von der DGZMK und vom Deutschen Ärzte-Verlag gestiftet wird. Der DGZMK IPJ-Poster Award wird vom Quintessenz Verlag ge-

sponsort und jährlich aus allen im IPJ in einem Publikationsjahr erschienenen Postern ausgewählt. Der Sensodyne Poster Study Award wird von Glaxo Smith-Kline Consumer Healthcare gesponsort und jährlich für das beste Poster einer klinischen Studie vergeben. Weitere Informationen: www.dgzmk.de 

Kontakt:

DGZMK Geschäftsstelle
Markus Brakel
Liesegangstraße 17a
40211 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 71 83 601
Fax: 02 11 / 71 83 582
E-Mail: Markus.Brakel@ish.de

HDZ Spendenauf Ruf für Haiti

Um bei der riesigen und unüberschaubaren Not nach dem Erdbeben im ärmsten Land Mittelamerikas zu helfen, bittet die Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ) dringend um finanzielle Unterstützung.

Gemeinsam mit den Salesianern Don Bosco in Bonn hat das HDZ inzwischen erste Hilfsmaßnahmen und Einsätze finanziert: Drei Don Bosco Einrichtungen in Port-Au-Prince – teilweise früher vom HDZ unterstützt – sind fast völlig zerstört. 50.000 € HDZ-Soforthilfe für Medikamente, Wasser, Nahrung und Decken sind bereits auf dem Weg. Der

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), Prof. Dr. *Thomas Hoffmann*, und der Präsident der Bundeszahnärztekammer, Dr. *Peter Engel*, unterstützen diesen Appell und bitten, die in Not geratenen Menschen schnell und aktiv mit Spenden zu unterstützen. Dafür wurde folgendes Spendenkonto eingerichtet:

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) für Lepra- und Notgebiete

Stichwort: „Haiti“

Deutsche Apotheker und Ärztebank Hannover

Konto- Nr.: 000 4444 000

BLZ: 250 906 08 

M. Brakel, Düsseldorf